

UNSERE WOCHE IM LANDTAG



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die pandemische Lage in Bayern und speziell in Schwaben spitzt sich zu. Dabei bringt die Pandemie auch alle Vorerkrankungen ans Licht – nicht zuletzt diejenigen der neuen Bundesregierung! Die Gesundheitspolitik des Bundes hat strukturelle Probleme unseres Gesundheitssystems über Jahre ungelöst verschleppt. Das fällt uns jetzt mit einem Paukenschlag auf die Füße. Wenn derzeit zum Beispiel darüber geklagt wird, dass die Intensivstationen »am Anschlag« sind, dann liegt das nicht nur an den Covid-19-Patienten. Selbst Anfang Januar 2021 waren mehr Intensivbetten frei als im Moment, obwohl damals mehr als doppelt so viele Menschen wie heute mit Covid-19 auf Intensivstationen behandelt werden mussten. Tatsache ist, dass wir in der Krise nicht etwa Betten aufgebaut, sondern abgebaut haben, so dass heute um mehrere tausend Intensivbetten weniger belegbar sind als zu Beginn der Pandemie – schlicht,

weil die Pflegekräfte fehlen. Zur wirtschaftlichen Optimierung von Krankenhäusern hat der Bund die Kapazitäten des Gesundheitssystems sukzessive zusammengeschrumpft und der »Pflegeturbo«, den einige Politiker versprochen haben, hat bisher leider höchstens verbal gezündet. Im Gegenteil: Intensivmediziner gehen auf dem Zahnfleisch und Pflegekräfte laufen den Krankenhäusern in Scharen davon. Obwohl immer mehr Menschen durch Impfung vor einem schweren Infektionsverlauf geschützt sind, ist das Gesundheitssystem für den kommenden Winter nicht gerüstet. Neben den belastenden Arbeitsbedingungen in der Pflege erweist sich nun als fatal, dass die Krankenhäuser nicht angemessen für das Vorhalten von Intensivbetten bezahlt werden. Gutes Krisenmanagement sieht anders aus. Das lässt sich auch über die im Oktober eingeführte Kostenpflicht für Corona-Tests sagen. Das war ein grober Schnitzer im Krisenmanagement des Bundes, vor dem die FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion übrigens gebetsmühlenartig gewarnt hat. In der Hoffnung, den Impfdruck zu erhöhen, hat diese Maßnahme einzig und allein das Infektionsgeschehen befeuert. Nichts anderes gilt für den Drang nach »2G«. Die Impfung schützt vor schweren Verläufen. Aber nur Masken und Tests – auch unter Geimpften – verhindern die unbemerkte Weitergabe versteckter Infektionen. Wer versucht, die Menschen mit der Aussicht auf ein Test- und Maskenfreies Leben zum Impfen zu zwingen, erreicht vor allem, dass Geimpfte sich in einer trügerischen Sicherheit wiegend zu leichtsinnigen Super-Spreadern werden. Daher: 2G führt nicht nur zu vielen ungerechten Schieflagen, von denen manche uns erst in den nächsten Wochen auffallen werden. 2G ist in vielen Zusammenhängen auch verfassungsrechtlich bedenklich, vor allem aber ist es kurzsichtig: Nur die Kombination aus Impfen + Testen + Masken ist eine ehrliche und wirksame Strategie gegen die Pandemie!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gesunden Start in die Woche, Ihr

Alexander Hold, MdL

Vizepräsident des Bayerischen Landtags

MEINE WOCHE IM LANDTAG

Das Coronavirus macht keine Ferien – im Gegenteil: Es zeigt uns in diesen ersten Novembertagen, dass es nichts von seiner Gefährlichkeit eingebüßt hat. **Die Infektionszahlen steigen dramatisch an und viele bayerische Kliniken stehen erneut vor einem schwierigen Corona-Winter.** Sie warnen zurecht vor einer erneuten Überlastung ihrer Intensivstationen. Politik muss nun liefern: nicht kopflos oder aktionistisch, sondern mit Augenmaß. **Deshalb beurteilen wir FREIE WÄHLER im Landtag die vom Kabinett vergangenen Mittwoch beschlossenen Maßnahmen schweren Herzens in der Summe als folgerichtig und wichtig.**

Um in jedem Landkreis des Freistaats frühzeitig reagieren zu können, wird die **Krankenhaus-Ampel als Indikator für die Auslastung der Kliniken regionalisiert und neu definiert.** Das sind wir nicht zuletzt den vielen wegen Corona erschöpften Pflegerinnen und Pflegern schuldig. Sie leisten auch jetzt wieder schier Übermenschliches, für das wir FREIE WÄHLER ihnen größten Dank und Anerkennung aussprechen.

In Corona-Hotspots erhalten künftig nur noch Geimpfte und Genesene (2G) Zugang zu öffentlichen Veranstaltungen. Und ja: Auch an einer vorübergehenden Wiedereinführung der Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler im Unterricht kommen wir leider nicht vorbei. Deshalb unterstreicht die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion: **Eine Corona-Schutzimpfung ist der einzig verlässliche Weg in die Normalität! Je höher die Impfquote im Land, desto mehr Normalität dürfen wir erwarten.** Ganz klar ist für mich aber auch folgende Botschaft: Auch wir Geimpften dürfen uns angesichts der zunehmenden Zahl von Impfdurchbrüchen



nicht sicher vor der Infektion fühlen. Daher müssen wir weiterhin vorsichtig sein und möglichst umfassend testen. Dank der Millionen Menschen, die sich bereits impfen ließen, darf und wird es in diesem Winter aber keinen Lockdown mehr geben!



RÜCKBLICK

VOLKSBEGEHREN ZUR AUFLÖSUNG DES BAYERISCHEN LANDTAGS GESCHEITERT – FREISTAAT IST IM HERZEN DER MENSCHEN FEST VERWURZELT

Das umstrittene Volksbegehren zur Auflösung des Bayerischen Landtags ist krachend gescheitert: Während der zweiwöchigen Eintragsfrist im Oktober hatten dafür in ganz Bayern lediglich 204.135 Menschen unterschrieben, nötig gewesen wäre eine Million Unterstützer. **Das Ergebnis des Volksbegehrens zeigt die starke Resilienz unserer Gesellschaft gegenüber Realitätsverweigerern, »Querdenkern« und Abergläubigen.** Der Freistaat ist im Herzen der Menschen Bayerns fest verwurzelt und hat sich als demokratische Größe erwiesen. Die Initiatoren hatten auch übersehen, dass der Souverän – die Menschen in Bayern – gerade diesen Landtag so gewollt und 2018 so gewählt haben. Im Übrigen findet in Bayern alle fünf Jahre regulär ein Volksbegehren über den Landtag und die Abgeordneten statt – wir

nennen es »Wahl«. Die nächste ist 2023 – dann werden sich auch unsere Abgeordneten erneut demütig dem Votum der Bürger stellen. [\[MEHR HIER\]](#).



EXPERTENANHÖRUNG IM WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS: Wir fordern bezahlbare Energiepreise für Verbraucher, Unternehmen und Industrie

Corona darf uns den Blick auf viele weitere Probleme nicht verstellen – die seit Frühjahr **drastisch gestiegenen Preise für Benzin, Gas und Elektrizität** gehören eindeutig dazu. Bei einer Expertenanhörung im Wirtschaftsausschuss des Bayerischen Landtags wurde deutlich, dass wir zurzeit eine wahre Kostenexplosion erleben – insbesondere bei fossilen Ressourcen und Kraftstoffen. Die **Beschaffungspreise für Erdgas haben sich seit Jahresbeginn verdreifacht**, für den kurzfristigen Erwerb teils sogar verfünffacht. Aber auch die Strompreise ziehen massiv an – ein Preisschock, der den Menschen schadet, weil er den **Inflationsdruck erhöht und unsere Wettbewerbsfähigkeit einschränkt**.

Für uns als FREIE WÄHLER-Fraktion steht daher fest: Energieversorgung muss nicht nur sicher und klimafreundlich sein, sondern vor allem sozialverträglich und bezahlbar. **Um Kosten dauerhaft zu senken, fordern wir einen europäischen Industriestrompreis**. Wir wollen verhindern, dass bayerische Spitzenunternehmen ihren Standort wegen wettbewerbsschädlicher Vorgaben ins Ausland verlagern. Hier besteht erheblicher Handlungsbedarf des Bundes sowie der EU. Warum insbesondere die staatlich erwirkten Bestandteile der Energiepreise reduziert werden müssen und was wir über die Zukunft der EEG-Umlage denken, lesen Sie [\[HIER\]](#).

FREIE WÄHLER-FRAKTION BEGRÜSST GEPLANTES BAYERISCHES HALBLEITERBÜNDNIS VON WIRTSCHAFTSMINISTER AIWANGER

Der weltweite Halbleitermangel bereitet der bayerischen Automobilindustrie zunehmend Sorgen. **Infolge der Corona-Pandemie gefährden anhaltende Lieferengpässe den Aufschwung unserer Schlüsselbranche**. Als FREIE WÄHLER-Fraktion begrüßen wir daher das von Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger angekündigte Bayerische Halbleiterbündnis sehr. Dieses soll nach Vorbild des Bayerischen Wasserstoffbündnisses ein **Netzwerk aus heimischer Chip-, Automobil- und Maschinenbaubranche knüpfen**. Dadurch wollen wir nicht nur Kooperationen schaffen, sondern auch Synergien ermöglichen. Denn mit Blick auf die Zukunft müssen wir branchenübergreifend mittel- und langfristige Lösungen auf den Weg bringen. Mit dem geplanten Zusammenschluss geben wir Bayerns Industrie eine Halbleiter-Perspektive – für eine verlässliche Versorgung. Damit weder Automobilhersteller noch Zulieferer auf Risiken und Schäden sitzen bleiben. Lesen Sie [\[HIER\]](#) mehr.



KURZNEWS

UMSATZSTEUERPAUSCHALIERUNG VON 10,7 PROZENT FÜR LANDWIRTE MUSS ERHALTEN BLEIBEN

Die Umsatzsteuerpauschalierung für Landwirte soll von 10,7 Prozent auf

9,5 Prozent abgesenkt werden – so will es die Europäische Union. Für betroffene Bauern bedeutet dies eine zusätzliche Belastung. Mit der geplanten Absenkung gibt die Bundesregierung Druck aus Brüssel nach – es steht die Vermutung einer versteckten Förderung der heimischen Landwirtschaft im Raum. **Doch das wurde unserer Auffassung nach bereits durch die beschlossene Obergrenze der Umsatzsteuerpauschalierung in Höhe von 600.000 Euro Jahresumsatz abgewendet.** Der Erhalt des aktuellen Satzes würde hingegen vor allem kleinen und mittleren landwirtschaftlichen Betrieben zugutekommen, ihnen weiterhin Planungssicherheit geben und den bürokratischen Aufwand in einem überschaubaren Rahmen halten. Was wir neben dem Erhalt des aktuellen Steuersatzes noch fordern, lesen Sie [\[HIER\]](#).



FREIE WÄHLER-FRAKTION STELLT ANTRÄGE FÜR MEHR KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Mehr Klimaschutz, Umweltschutz und Nachhaltigkeit auf allen Ebenen: So lautet unser Credo als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion. In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz haben wir zahlreiche einschlägige Anträge gestellt – etwa zur **Reduzierung des Schwefelgehalts im Kerosin, Recyclingpotenzialen bei Kunststoffabfällen und der EU-Batterieverordnung.** Unser Ziel ist ein hochwertiges Recycling, um eine umfassende Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe aufzubauen.

IMPRESSUM

Alexander Hold (v.i.S.d.P.) Telefon 0831 9909 3001
Salzstraße 12 alexander.hold@fw-landtag.de
87435 Kempten www.alexander-hold.de

Denn bislang werden lediglich rund 20 Prozent des Plastikmülls recycelt und im Stoffkreislauf gehalten. Deshalb wollen wir die Menge der getrennt gesammelten Kunststoffabfälle deutlich erhöhen. **So sparen wir Rohöl und Energie bei der Produktion von Kunststoff-Neuware und entlasten die bayerischen Müllverbrennungsanlagen.** Warum es gerade in Bezug auf Lithium-Ionen-Akkus noch ambitionierterer EU-weiter Regelungen bedarf lesen Sie auf unserer [\[HOMEPAGE\]](#).



UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜRS TEILEN!

Es ist wieder so weit: #FaktenZeit! **Drei Jahre sind vergangen, seitdem die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion den Koalitionsvertrag unterzeichnet hat.** In dieser Zeit haben wir zahlreiche parlamentarische Initiativen auf den Weg gebracht und damit vollen Einsatz für Bayern gezeigt. Denn eins steht fest: Wir halten, was wir versprechen! Mit einem Klick gelangen Sie direkt zu den Beiträgen:

#FaktenZeit:

- ▶ **Wir machen Urlaub: NACHHALTIGER**
- ▶ **Eine wohnortnahe medizinische Versorgung RETTET LEBEN**